Leibniz Universität Hannover - Institut für Siedlungswasserwirtschaft und Abfalltechnik

Die Leibniz Universität Hannover (LUH) bietet exzellente Arbeitsbedingungen in einem lebendigen wissenschaftlichen Umfeld, eingebettet in die hervorragenden Lebensbedingungen einer modernen Großstadt im Grünen. Das Institut für Siedlungswasserwirtschaft und Abfalltechnik der LUH ist einer der führenden Lehrstühle der Wasser- und Abfallwirtschaft in Deutschland. Unsere Forschung ist interdisziplinär, international und findet in enger Verbindung mit der Praxis statt bei der Bearbeitung der aktuell großen Herausforderungen unserer Zeit, wie der langfristig abgesicherte Zugang zu ausreichend und hochqualitativem Trinkwasser, die Transformation urbaner Räume zur Abminderung der Klima-Vulnerabilität, Technologieentwicklung und smarte Systeme zur optimierten betrieblichen Umsetzung von Anlagen der Wasser- und Abfallwirtschaft. Übergreifend befassen wir uns mit dem Werterhalt der bestehenden Infrastrukturen, Betriebsstrategien, multikriterielle Bewertungen und der Digitalisierung der Wasserwirtschaft sowie die Verfahrensentwicklung und –optimierung der Nährstoffelimination und –rückgewinnung im kommunalen und industriellen Kontext auf dem Weg zu einer praxistauglichen Kreislaufwirtschaft. Unsere Forschung leistet damit einen wichtigen Beitrag zu einer dauerhaft umweltgerechten Entwicklung. Am Institut für Siedlungswasserwirtschaft und Abfalltechnik ist folgende Stelle zum nächst möglichen Zeitpunkt zu besetzen: Wissenschaftliche Mitarbeit auf dem Gebiet Siedlungswasserwirtschaft und industrielle Wasser- und Stoffkreisläufe (EntgGr. 13 TV-L, 100 %) Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet, mit der Möglichkeit der Verlängerung zur Promotion.

Wissenschaftliche Mitarbeit auf dem Gebiet Siedlungswasserwirtschaft und industrielle Wasser- und Stoffkreisläufe

(EntgGr. 13 TV-L, 100 %)

Stadt: Hannover; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Vergütung: (EntgGr. 13 TV-L, 100 %; Bewerbungsfrist: 15.11.2026

Aufgabenbeschreibung

Wir suchen Sie als Verstärkung für unsere Forschung und forschungsorientierte Lehre im Fachgebiet Siedlungswasserwirtschaft und industrielle Wasser- und Stoffkreisläufe. Nutzen Sie die Chance, sich wissenschaftlich zu qualifizieren und gleichzeitig die Forschung und Lehre des Instituts in vielfältiger Weise inhaltlich und organisatorisch zu unterstützen. Bringen Sie eigene Ideen ein, gestalten Sie die Ausbildung von Bau- und Umweltingenieur*innen mit und treiben Sie gleichzeitig die Prozessentwicklung in Forschung und Lehre voran und nutzen Sie dabei Ihr stetig wachsendes Engagement in der Forschung, um eine ingenieurwissenschaftliche Promotion abzuschließen. Wenn Sie dies anstreben, sind wir ein hervorragender Ausgangspunkt für Ihre Karriere in Wissenschaft und Praxis.

Mit Ihrem Einstieg in aktuelle Forschungsprojekte der kommunalen und industriellen Siedlungswasserwirtschaft verbinden Sie Ihr ingenieurtechnisches Wissen mit digital gestützten Methoden und Werkzeugen. Dabei entwickeln und nutzen Sie unter anderem

modellbasierte Ansätze und Digitale Zwillinge, um Prozesse und Stoffströme abzubilden, zu analysieren und zu optimieren. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen beispielsweise in smarte Regelstrategien, digitale Werkzeuge zur Betriebsunterstützung, die Entwicklung zirkulärer Wasser- und Stoffkreisläufe sowie in Entscheidungsunterstützungsmodelle für die strategische Infrastrukturplanung ein.

Die Verfahrensbewertung und -weiterentwicklung über den Betrieb labor-, halb- oder großtechnischer Anlagen ist dabei neben der Modellierung ein gleichwertiger Schwerpunkt ihrer Tätigkeit. Wir forschen mit modernsten Methoden und dies zunehmend im internationalen Kontext. Uns stehen umfassende Versuchstechnik, eine moderne Analytikausstattung und zahlreiche Modellierungslösungen als Forschungswerkzeuge zur Verfügung.

Erwartete Qualifikationen

Voraussetzung für die Einstellung ist ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium des Bau- und Umweltingenieurwesens mit Schwerpunkt Siedlungswasserwirtschaft oder vergleichbar. Ein überdurchschnittlicher Abschluss wird erwartet.

Darüber hinaus bringen Sie folgende Qualifikationen mit:

- sehr gute IT-Skills und grundlegende Erfahrungen in der Anwendung im technisch-wissenschaftlichen Bereich
- idealerweise erste Erfahrungen im Bereich der kommunalen oder industriellen Abwasserwirtschaft
- verantwortungsbewusste und selbstständige Arbeitsweise, Kompetenz im Projektmanagement
- Freude am wissenschaftlichen Arbeiten und erkennbares Talent im Hinblick auf die - Zusammenführung und Veröffentlichung von Forschungsergebnissen
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Kreativität
- überzeugendes Auftreten mit guten Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten

Die Leibniz Universität Hannover setzt sich für Chancengleichheit und Diversität ein. Ziel ist es, das Potenzial aller zu nutzen und Chancen zu eröffnen. Wir begrüßen daher Bewerbungen von allen Interessierten unabhängig von deren Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

Wir streben eine gleichmäßige Verteilung der Beschäftigten und einen Abbau der Unterrepräsentanz im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG) an. Daher freuen wir uns, wenn sich auch Frauen auf die o. g. Stelle bewerben. Menschen mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Unser Angebot

Mit mehr als 5.000 Beschäftigten zählt die Leibniz Universität Hannover zu den größten und attraktivsten Arbeitgeberinnen in der Region Hannover. Wir bieten ein spannendes

interdisziplinäres und internationales Arbeitsumfeld und fördern die persönliche und berufliche Weiterentwicklung von (über)fachlichen Kompetenzen bis hin zu Führungskompetenzen sowie Sprachen.

Wir setzen auf familienfreundliche und flexible Arbeitszeitmodelle. Teilzeit, Mobiles Arbeiten und Homeoffice sind nach Absprache möglich. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit Angeboten der Kindernotfallbetreuung und Ferienbetreuung sowie Eltern-Kind-Büros und beraten individuell zu Familien- und Pflegeaufgaben.

Für die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Beschäftigten bieten wir ein umfassendes Sportprogramm mit über 100 Sportarten, einem Fitnessstudio inkl. Sauna und einer Kletterhalle an. Ziel des Gesundheitsmanagements ist es, für einen gesunden Arbeitsort zu sorgen, z.B. mit Kursen zur Stressbewältigung, gesunden Ernährung und Entspannung.

Bewerbung

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Dr. Sabrina Breitenkamp (Telefon: 0511 762-2899, E-Mail: breitenkamp@isah.uni-hannover.de) gerne zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 15.11.2026 in elektronischer Form an

E-Mail: breitenkamp@isah.uni-hannover.de

oder alternativ postalisch an:
Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover
Institut für Siedlungswasserwirtschaft und Abfalltechnik
z.Hd. Dr.-Ing. Sabrina Breitenkamp
Welfengarten 1, 30167 Hannover

http://www.uni-hannover.de/jobs

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter: https://www.uni-hannover.de/de/datenschutzhinweis-bewerbungen/

Bewerbungsfrist: 15.11.2026
Kontakt-Person: Dr. Sabrina Breitenkamp

per Post:
Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover
Institut für Siedlungswasserwirtschaft und Abfalltechnik
z.Hd. Dr.-Ing. Sabrina Breitenkamp
Welfengarten 1, 30167 Hannover

per E-Mail: breitenkamp@isah.uni-hannover.de